

August<sup>12</sup>

# Empfehlungen

6 x täglich im  
Deutschlandradio Kultur  
**Die Buchkritik**  
um kurz nach halb  
Montag bis Freitag  
9:33 · 10:33 · 11:33  
14:33 · 15:33 · 16:33  
Literatur, Sach- und  
Hörbücher

Ein Programm  
von Deutschlandradio

**Deutschlandradio Kultur**

[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)



## Austin Wright *Tony & Susan*

Übersetzt von Sabine Roth  
Luchterhand Literaturverlag/München 2012  
416 Seiten • 19,99 EUR

Eine scheinbar sanfte Geschichte über Gewalt und über eine latente Gewaltbereitschaft, die in uns allen steckt. Klug erzählt, mit einem tiefen Wissen über menschliche Abgründe. Und sehr, sehr spannend. Den Figuren glaubt man gerade deshalb, weil sie sich so gern selbst belügen. Eine Entdeckung!

## Kevin Vennemann *Sunset Boulevard* *Von Filmen, Bauen und Sterben in Los Angeles*

Suhrkamp Verlag/Berlin 2012 • 185 Seiten • 14,- EUR

Hollywood hat uns die Mega-Stadt nahe gebracht. Aber was hat das Kino mit der Wirklichkeit zu tun, und wie hat das Kino die Wirklichkeit verändert? In seinem glänzenden Essay verbindet der aus Westfalen stammende Autor das echte Los Angeles mit der Leinwand.

## Thomas Kapielski *Neue Sezessionistische Heizkörperverkleidungen*

Suhrkamp Verlag/Berlin 2012  
214 Seiten • 14,40 EUR

Kapielski lauscht der banalen Alltagswelt ihre philosophische Tauglichkeit ab, das erzählende Ich ist alles und sich selbst genug. Das Unerwartete dieser Abhöraktionen birgt ungeheuren Witz.

## Paul Auster *Sunset Park*

Übersetzt von Werner Schmitz  
Rowohlt Verlag/Reinbek 2012 • 318 Seiten • 19,95 EUR

Vier junge »Familienflüchtlinge« in prekärer Zwischenzeit. Auster erzählt genau und stimmungsstark vom Amerika in Zeiten der heutigen Depression durch Immobilienkrise und Lehmann-Brothers-Pleite.

## Yang Jisheng *Grabstein* *Die große chinesische Hungerkatastrophe 1958–1962*

Übersetzt von Hans Peter Hoffmann  
S. Fischer Verlag/Frankfurt 2012 • 800 Seiten • 28,- EUR

Maos »großer Sprung nach vorn«. Volkskommunen und Kollektivwirtschaft statt herkömmlicher Landwirtschaft. Ein Menschheitsexperiment. Millionen Hungertote. Yang Jisheng beschreibt die große chinesische Tragödie der Jahre nach 1958.